

## Museum im Gsothhaber Hof

Feldstraße 16  
83700 Rottach-Egern

Tel: 08022671322  
Fax:

[www.rottach-egern.de/kunst-kultur/  
museum-im-gsothhaber-hof.html](http://www.rottach-egern.de/kunst-kultur/museum-im-gsothhaber-hof.html)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 18. Mai 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Eingangsbereich  
vom Museum.



Beschriftung.



Seitenansicht vom  
ganzen Gebäude.

## Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz am Museum](#), [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#)

### Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Haupteingang zum Gebäude](#)

## Ausstellung EG

Zugehörige Modulbögen: [Nebenzugang zur Ausstellung \(innen\)](#), [Ausstellungsraum EG](#), [Weg vom Haupteingang zum Museum / WC / Gastro](#), [Allgemeine Beschilderung](#)

## Ausstellung 1. OG

Zugehörige Modulbögen: [Ausstellungsraum 1. OG](#), [Treppe \(EG - 1.OG\)](#), [Hublift \(EG - 1.OG\)](#)

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung](#), [Weg vom Haupteingang zum Museum / WC / Gastro](#), [Allgemeine Beschilderung](#)

## Gastronomie

Zugehörige Modulbögen: [Stube](#), [Weg vom Haupteingang zum Museum / WC / Gastro](#), [Allgemeine Beschilderung](#)

## Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

## Parkplatz am Museum

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 0 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind nicht gekennzeichnet.

## Eingangsbereich (Version 2.0.)

### Haupteingang zum Gebäude

---



Haupteingang.

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

---

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür vom Haupteingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

**Nebenzugang zur Ausstellung (innen)**

---



Nebenzugang zur Ausstellung (innen)



Hinweis für den Eingang für Rollstuhlfahrer.



Hauptzugang zum Museum mit Kassenautomat.

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Tür (Version 2.0.)

Anmerkungen für den Gast: Durchgang 94 cm breit. Eintritt wird am Tresen der Gastro gezahlt oder am Kassenautomat.

**Hauptzugang zum Museum innen**

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür (Version 2.0.)

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Stube

---



Zu sehen ist eine Stube.



Tresen der Gastronomie.

---

Tür

Tür zur Stube

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: Selbstbedienung. Der Tresen zur Speisenausgabe befindet sich im Flur. Die Stube ist ein Extraraum. Es gibt auch Sitzgelegenheiten auf der Terrasse.

# Ausstellungsraum/weitläufiger Raum (Version 2.0.)

## Ausstellungsraum EG

---



Zugang für Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung



Exponate im Erdgeschoss.

---

## Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 10 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 15 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

## Ausstellungsraum 1. OG

---



Sehen-Spiel.



Kutschen im 1. OG.

---



Exponate.

---

## Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 10 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 20 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsmöglichkeiten: "Sehen-Spiele"

Anmerkungen für den Gast: Es können in Form von kleinen Ratespielen verschiedene Zusatzinformationen eingeholt werden.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Tür zum WC.



Zu sehen ist die Ausstattung im Öffentlichen WC.

---

### Tür

#### Tür zum WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

#### Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Andere angebotene Hilfsmittel: Kinderstühle

Es gibt keine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

## Weg vom Parkplatz zum Eingang

---



Weg zum Eingang.

---

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 5 m

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Treppe (EG - 1.OG)

---



In der Mitte des Raumes ist die Treppe zu sehen.

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Weg vom Haupteingang zum Museum / WC / Gastro

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Allgemeine Beschilderung

---



Beschilderung  
und Wegweiser im  
Gebäude.

---

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.